

Fabian oder der Gang vor die Hunde (176 min)
 Im Berlin des Jahres 1931 lässt sich der Germanist und Werbetexter Jakob Fabian durch das Leben treiben. Während er tagsüber für die Werbung einer Zigarettensfirma zuständig ist, ist er nachts oft mit seinem Studienkollegen Labude unterwegs und macht die Unterweltkneipen, Bordelle und Künstlerateliers unsicher. Das sorglose Leben der beiden jungen Männer wird durch eine durch Kommunisten und Nationalsozialisten geteilte Gesellschaft zunehmend bedroht und auch Labude träumt davon, dass die Klassen gegen die Obrigkeit revolutionieren. Fabian kann mit dem politischen Umbruch nicht viel anfangen und kommentiert die Geschehnisse ironisch. Eines Tages trifft er in einem Atelier auf Cornelia und verliebt sich auf den ersten Blick in sie. Fabians naives Leben nimmt eine dramatische Wendung, als er einer Entlassungswelle zum Opfer fällt, Cornelias Karriere als Schauspielerin jedoch an Fahrt aufnimmt... D 2021; R: Dominik Graf; D: Tom Schilling, Albrecht Schuch, Saskia Rosendahl

Parfum des Lebens (101 min)
 Anna Walberg galt einst als gefeierter Star unter den Parfümeuren. Heute muss sie sich als Geruchsberaterin über Wasser halten. Nachdem sie vor einiger Zeit ihren Geruchssinn verlor, war sie in der Parfum-Branche schnell abgemeldet. Seitdem fährt sie ihr Chauffeur Guillaume Favre von Job zu Job – sehr zu seinem Leidwesen, denn Anna ist keine angenehme Kundin! Sie ist eiskalt, sagt nie Bitte oder Danke und verhält sich Guillaume gegenüber sehr arrogant. Und dennoch besteht sie darauf, ausschließlich von Guillaume gefahren zu werden! Der Fahrer hingegen hat aktuell andere Sorgen, als sich mit seiner schwierigen Kundin herumzuschlagen. Seine Frau hat sich von ihm scheiden lassen und nun kämpft er um das Sorgerecht für seine Tochter Léa. Dazu kommt, dass ihm sein Chef Arsène schon mit der Kündigung gedroht hat. Als Anna einen Rückfall erleidet und Guillaume sie rettet, scheint sich das Blatt für die beiden zu wenden... F 2019; R: Grégory Magne; D: Emmanuelle Devos, Grégory Montel, Gustave Kervern

Nahschuss (116 min)
 In der DDR lässt es sich für den bekennenden Kommunisten Franz Walter gut leben. So kommt es für ihn wie gerufen, als er nach seiner Promotion an der Berliner Humboldt Universität ein Jobangebot beim Auslandsnachrichtendienst des Arbeiter- und Bauern-Staats erhält. Der Job bietet viele Vorzüge, also lässt er sich blenden und wird Teil des Geheimdienstes. Gemeinsam mit seiner Freundin Corinna genießt er fortan das angenehme Leben und findet in seinem Vorgesetzten Dirk sogar einen neuen Freund und Mentor. Wo es in seiner Tätigkeit anfangs nur um reine Informationsbeschaffung geht, verlangen die Aufträge nach und nach immer mehr von Franz und er ist gezwungen, zu Mitteln zu greifen, die er nicht mehr mit seinem Gewissen vereinbaren kann. Gerade als er sich auf dem Höhepunkt seiner Karriere befindet, kommen ihm moralische Zweifel an seiner Tätigkeit und er will aussteigen. Doch im Netz aus Unterdrückung, Erpressung und Befragung ist er Opfer und Täter zugleich und es gibt für ihn kein Entkommen... D 2020; R: Franziska Stünkel; D: Lars Eidinger, David Striesow, Luise Heyer

Falling (113 min)
 John Petersen hat beschlossen, seinen an Demenz erkrankten Vater Willis in sein Haus in Kalifornien aufzunehmen. Einst im mittleren Westen auf einer Farm aufgewachsen, hat John eine harte Kindheit hinter sich. Mit der Ankunft seines Vaters in Kalifornien kommen auch alle längst verdrängten Erinnerungen in John wieder hoch. Dabei stellt er fest, dass Willis eine ganz andere Wahrnehmung von dieser Zeit hat. So passiert es, dass John oft mit seinem Vater aneinandergerät, was ihn nicht davon abhält, ihn trotz aller Umstände bedingungslos zu lieben. Zu sehr ist sein Vater Willis darauf bedacht, wie er und je den starken Mann und das Oberhaupt der Familie zu spielen. Damit ist der homosexuelle John, der schon immer ein selbstbewusster, weltoffener und toleranter Mann war, das völlige Gegenteil von Willis. Und obwohl der alte Herr keine Gelegenheit auslässt, um seinen Sohn zu provozieren, hat John mittlerweile einen Weg gefunden, damit umzugehen und sich von den schmerzhaften Erinnerungen an die Vergangenheit zu befreien... D 2020; R: Viggo Mortensen; D: Viggo Mortensen, Lance Henriksen

Die perfekte Ehefrau (109 min)
 Ende der Sechziger führt Paulette Van der Beck eine Haushaltsschule in der französischen Provinz. Das bedeutet: Sie und ihre Kolleginnen bereiten Frauen auf ihre Zukunft als perfekte Gattinnen und Hausfrauen vor, die ihren Ehemännern alle Wünsche erfüllen sollen, ohne sich dabei allerdings um die Finanzen zu kümmern, denn mit Geld haben Frauen ja bekanntlich nichts zu tun. Diese Vorstellung aber wird zum Problem, als Paulette Van der Beck die harte Wahrheit über die Finanzen ihrer Haushaltsschule erfährt, die kurz vor der Pleite steht. Außerdem gibt es ein weiteres Problem für Paulette: Wir haben Mai 1968 und in Paris sind feministische Ideen entstanden, die sich nun bis in die Provinz verbreiten... F 2021; R: Martin Provost; D: Juliette Binoche, Yolande Moreau, Noémie Lvovsky

Cash Truck (119 min)
 Er nennt sich einfach nur „H“ – und arbeitet als der Neue bei einer Geldtransportfirma, die jede Woche hunderte von Millionen Dollar in Los Angeles hin und her transportiert. Überfälle auf die rollenden Safes sind fast schon an der Tagesordnung. H und seine Kollegen dürfen dann nicht zimperlich sein, wenn es darum geht, das ihnen anvertraute Geld zu beschützen – und H ist ganz gewiss alles andere als zimperlich! Doch den wahren Grund, warum der so verschlossen wirkende H bei der Firma angeheuert hat, verrät er zunächst niemandem: Er hat eine ganz persönliche Motivation, die Drahtzieher hinter einer Reihe besonders brutaler Raubüberfälle, die offenbar zusammenhängen, zu finden. Und so genau, wie die Täter über die Routen der Transporter Bescheid wussten, müssen sie Insider-Infos aus dem Unternehmen bekommen. H nimmt die Sache in die eigene Hand, um die Kriminellen zur Strecke zu bringen, schürt mit seinen Alleingängen aber auch das Misstrauen seiner Kollegen... GB 2021; R: Guy Ritchie; D: Jason Statham, Holt McCallany, Josh Hartnett

Wer wir sind und wer wir waren (101 min)
 Grace und Edward sind seit 29 Jahren verheiratet und führen ein ruhiges Leben im Städtchen Seaford an der Südküste Englands in einem Haus voller Bücher und Artefakte, die sich im Laufe ihrer Ehe angesammelt haben. Grace ist im Ruhestand und verbringt einen Großteil ihrer Zeit damit, an einer Gedichtsammlung zu arbeiten. Edward ist Lehrer, der sich in seiner Freizeit damit beschäftigt, Wikipedia zu prüfen, was Grace gleichermaßen verwirrt und irritiert. Auf Wunsch seines Vaters erklärt sich ihr Sohn Jamie bereit, aus London in seine Heimat zu kommen, um sie für das Wochenende zu besuchen. Nach einem angespannten Familienessen, das Grace wie so oft frustriert zurücklässt, fordert sie Edward auf, ein bisschen mehr Leidenschaft für ihre Beziehung zu zeigen – für Jamie ist der Streit Grund genug, sich auf sein Zimmer zurückzuziehen. Während Grace am nächsten Morgen in der Kirche ist, eröffnet Edward Jamie den wahren Grund für seine Einladung: Er plant, Grace noch am gleichen Tag zu verlassen... GB 2019; R: William Nicholson; D: Annette Bening, Bill Nighy, Josh O'Connor

Kaiserschmarrndrama (96 min)
 Es scheint, als wären die entspannten Zeiten für den Provinzpolitischen Franz Eberhofer vorbei: Und nein, daran ist nicht der Mord des Webcam-Mädchens aus dem Dorf schuld. Den Fall geht er ganz lässig an, wie immer! Der Grund für seine aufkeimende Unruhe ist vielmehr sein Kollege Rudi, der einen Unfall hatte und vorerst auf den Rollstuhl angewiesen ist. Ganz nebenbei gibt der Franz dafür auch noch die Schuld und nistet sich kurzerhand auf dem Hof ein. Fortan erwartet er von seinem Gefährten nicht weniger als vollste Unterstützung und Rundumbetreuung! Doch die Krönung des Ganzen ist eigentlich Eberhofers Freundin Susi. Die hat sich mit Eberhofers Bruder Leopold zusammengetan und will neben dem Hofgrundstück ein Doppelfamilienhaus mit einer Gemeinschaftssauna bauen. Zum Glück ist Franz nicht der Einzige, dem das gehörig gegen den Strich geht! Auch Papa Eberhofer ist alles andere als begeistert von der Idee. Zu dem illustren Treiben gesellt sich noch eine Motorradgag und Fleischpflanzler, die mit Marihuana versetzt sind. Ach, und das Mordopfer? Da muss Franz zu seinem Entsetzen feststellen, dass seine besten Freunde Simmerl und Flötzinger Stammkunden bei ihr waren D 2020; R: Ed Herzog; D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff

Nomadland (108 min) Sechs OSCARS 2021 u.a. Bester Film, beste Hauptdarstellerin US 2020; R: Chloé Zhao; D: Frances McDormand, David Strathairn, Linda May

Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen
 D 2020; R: Marc Dietschreit, Nadine Heinze; D: Emilia Schüle, Günther Maria Halmer, Anna Stieblisch, Fabian Hinrichs; Liebenswerte Geschichte um dementen Witwer und Vater; 114 min



5. August - 8. September
DAS FILMKUNSTTHEATER SEIT 1974
IN DEN HISTORISCHEN WINTERHÜDER LICHTSPIELEN
 Fiestücken Ecke Efeuweg 22299 Hamburg
 Kasse + Auskünfte: 040 - 511 39 20 Fax: 51 22 34
 Schul- und Sonderveranstaltungen, Kinovermietung, etc.
 Tel.: 0173 - 60 30 176 oder info@magazinfilmkunst.de

Minari - Wo wir Wurzeln schlagen (116 min)
 Jacob und Monica Yi sind mit ihren Kindern aus Südkorea nach Amerika immigriert. Dort leben sie zuerst in Kalifornien, wo Mutter und Vater mit dem Sortieren von Küken nach Geschlecht ein mageres Einkommen verdienen. Jacob träumt jedoch von einer eigenen Farm und siedelt deswegen mit seiner Familie nach Arkansas über, wo Grundbesitz günstiger ist. Dort lebt die Familie fortan in dem Wohnwagen, in dem schon der vorherige Besitzer des Landes lebte und an dem Versuch scheiterte, eine Farm zu gründen. Und auch für Familie Yi ist das leichter gesagt als getan: Monica ist am Ende ihrer Kräfte und Jacob verzweifelt daran, dass er nicht für seine Familie sorgen kann. Immerhin kann die aus Südkorea nachgereiste Großmutter der Kinder, Soonja, die Familie etwas unterstützen... US 2021; R: Lee Isaac Chung; D: Steven Yeun, Ye-Ri Han

Gaza Mon Amour (88 min)
 Der 60-jährige Issa, ein alter Fischer aus dem Gaza-Streifen ist heimlich in die geschiedene Marktverkäuferin Siham verliebt, die mit ihrer Tochter Leila auf dem Markt arbeitet. Eines Tages findet Issa in seinem Fischernetz die Statue des Gottes Apollo. Allerdings mit einem erigierten Penis. Dieser Fund ist nur der Anfang einer Reihe kurioser Ereignisse. Zunächst versteckt Issa seinen Fund. Dann merkt er, dass sich durch die Figur sein Leben verändern wird. Er findet den Mut, Siham anzusprechen... D/F/P/QAT/PAL 2021; R: Arab Nasser, Tarzan Nasser; D: Salim Dau

Da scheiden sich die Geister (95 min)
 Der erfolgreiche Krimi-Autor Charles Condomine kämpft mit einer Schreibblockade und einer nahenden Abgabefrist für sein erstes Drehbuch. Seine zweite Frau Ruth tut ihr Bestes, um ihn in der Spur zu halten. Sie erinnert ihn daran, dass es ihr größter Traum ist, einmal nach Hollywood zu reisen und er ihr diesen Wunsch erfüllen könnte. Charles verzweifelte Suche nach Inspiration veranlasst ihn, Madame Arcati, ein Medium, das kürzlich als Betrügerin entlarvt wurde, zu einer Séance in sein Haus einzuladen. Doch alle Anwesenden bekommen deutlich mehr, als sie erwartet haben – und vertrauen können: Arcati beschwört nämlich den Geist von Charles' verstorbener Ehefrau herauf. Die eifersüchtige Elvira macht es sich fortan zur Aufgabe, Charles umzubringen, damit sie den Rest der Ewigkeit mit ihm verbringen kann, was zu einem äußerst gefährlichen Liebesdreieck führt... US/AUS/GB 2020; R: Edward Hall; D: Dan Stevens, Isla Fisher, Judi Dench

Der Rausch (117 min)
 Martin ist Lehrer an einer Schule. Er fühlt sich alt und müde. Seine Schüler und ihre Eltern wollen, dass er gekündigt wird, weil sie mit der Qualität seines Unterrichts nicht zufrieden sind. Ermutigt durch eine Promille-Theorie stürzen sich Martin und seine drei Kollegen Tommy, Nikolaj und Peter in ein Experiment: Sie wollen durch Alkoholkonsum ihren Blutalkoholwert im Alltag konstant bei 0,5 Promille halten. Das Ergebnis ist am Anfang positiv. Martin hat wieder Spaß am Unterrichten und die Beziehung zu seiner Frau Trine entflammt wieder. Doch die negativen Auswirkungen lassen nicht lange auf sich warten... DK 2020; R: Tobias Lindholm, Thomas Vinterberg; D: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen